Bei uns daheim

Das Ende einer Ära bei den Sportfreunden

Jahreshauptversammlung Sportfreunde Atlantik Deufringen: Fritz Roller kandidiert nicht mehr als Vorstand.

AIDLINGEN. Nach unglaublichen 45 Jahren als Vorstand der Sportfreunde Atlantik Deufringen hat Fritz Roller beschlossen, nicht mehr für dieses Amt zu kandidieren. Fritz ist nicht nur einer der Gründerväter, sondern DIE prägende Figur des Vereins, die maßgeblich zum Erfolg und Bestehen der Sportfreunde Atlantik Deufringen beigetragen hat. Fritz und Atlantik ist wie, Romeo und Julia oder Topf und Deckel.

Die Vorstellung von Fritz ohne Atlantik oder Atlantik ohne Fritz erscheint geradezu undenkbar, denn beide gehören untrennbar zusammen. Fritz hat dieses Ehrenamt mit einer Leidenschaft ausgeübt, die ihresgleichen sucht. Bis zum Schluss war er stets voll motiviert und engagiert, ohne dass auch nur der Hauch von Amtsmüdigkeit oder Abnutzungserscheinungen erkennbar gewesen wäre.

Eine seiner herausragenden Fähigkeiten ist es, Menschen zu motivieren. Wenn Spieler für ein Fußballspiel oder Helfer für verschiedene Events benötigt wurden, konnte man stets darauf vertrauen, dass Fritz auf seine einzigartige Weise Wege fand, solche Herausforderungen zu meistern. Alle Mitglieder hofften darauf, dass er noch viele weitere Jahre Vorstand bleiben würde. Doch für Fritz hatte und hat der Verein, sein Verein, stets oberste Priorität.

Daher hat er diesen Schritt auch lange im Voraus geplant und die Weichen für den Wechsel bereits vor einigen Jahren gestellt. Sicherlich werden wir zu einem späteren Zeitpunkt Fritz für diese außergewöhnliche Leistung ehren. Bis dahin möchten wir Fritz von Herzen dafür danken!

Gemeinsam mit Fritz hat sich auch Klaus Bühler, der stellvertretende Vorstand, entschieden sein Amt niederzulegen, um damit den Umbruch in der Vorstandschaft zu unterstützen.

Natürlich sind Fritz und Klaus auch ohne offizielles Amt weiterhin aktiv bei den Sportfreunden Atlantik mit dabei.

Schon als Teenager sind Clemens Schneider und Robin Kustos den Sportfreunden Atlantik beigetreten. Sie nehmen nicht nur regelmäßig am Training teil, sondern engagieren sich seit Jahren im Ausschuss. Zusammen mit Robin Schwabethan arbeiten sie auch erfolgreich am Vereinsentwicklungsprojekt „Atlantik 2.0“, innerhalb dessen sie bereits einige Neuerungen und Ideen angestoßen haben. Der Verein kann sich glücklich schätzen, solch talentierte junge Mitglieder zu haben, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Daher freuen wir uns sehr, dass sich Clemens und Robin bereiterklärt haben, für das Amt des ersten beziehungsweise stellvertretenden Vorsitzenden zu kandidieren.

Danke Fritz! Foto: Ulrike Breitling/

Die Vereinsleitung der Sportfreunde Atlantik Deufringen e.V. für die kommenden zwei Jahre setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Clemens Schneider, Stellvertretender Vorsitzender: Robin Kustos, Schatzmeister: Dieter Nagel, Schriftführer: Uwe Burkhardt, Ausschussmitglied: Robin Schwabenthan, Ausschussmitglied: Marisa Nagel. Als Kassenprüfer wurden Nico Bühler und Achim Govaers für weitere zwei Jahre bestätigt.

Außerdem wurden 185 Jahre Mitgliedschaft bei den Sportfreunden Atlantik geehrt. Eine Vereinsuhr mit Urkunde wurde an Arnold Mohr, Thomas Wörner, Udo Miller und Martin Breitling für jeweils 40 Jahre sowie an Tobias Benda für 25 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Sportfreunde Atlantik Deufringen

Preisverleihung der Schönbuch Löwen 2024

Der Lions Club Böblingen-Schönbuch lobt den „6. Schönbuch Löwen 2024“ aus.

BÖBLINGEN. Die Preisgelder in der Summe von 5000 Euro wurden bereits Anfang diesen Jahres vom Lions Club Böblingen-Schönbuch überwiesen, jetzt folgte die Übergabe der Trophäen. Auch dieses Jahr fördert der Lions Club Böblingen-Schönbuch ausgewählte Projekte mit Schwerpunkt Jugendarbeit.

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurden die „Schönbuch Löwen“ in Gold, Silber und Bronze, sowie ein Sonderpreis von Präsidentin Susanne Pflüger an die Preisträger übergeben.

Mit den gesammelten Spendengeldern unterstützt der Lions Club Böblingen-Schönbuch soziale Projekte, die nachhaltigen Beitrag zur Gemeinschaft leisten. So konnte die Ganztagsbetreuung der Theodor-Heuss-Werkrealschule mit Ihrem Projekt „Wiese“ (Willkommen sein) überzeugen. Ziel ist den Schülern einen sicheren „Raum“ für Ruhe und ein gemeinschaftliches Erleben zu bieten.

Schließlich freuen wir uns, die Pfalzgraf-Rudolf-Schule Herrenberg in der Durchführung ihres Projektes „Lernhelden" unterstützen zu dürfen. Das Projekt bietet vielseitige Hilfe für ausgewählte schwächere und förderwürdige Schüler der Klassen 1 bis 4 an.

Außerdem erhielten die Sportfreunde Kayh einen finanziellen Zuschuss für das Projekt „Spielplatzbau am Rande des Schönbuchs“. Ein neuer, großartiger Treffpunkt für ein zukünftiges gemeinsames Miteinander.

Ein Sonderpreis erhält das Projekt „SelbstBEWUSSTsein“ der AWO in Leonberg, über das eine Gruppe von Kindern zwischen 6 bis 12 Jahren im Bereich Lernen sowie soziale und emotionale Entwicklung gefördert wird.

Die Übergabe der „Schönbuch Löwen“ an die Preisträger übernahm Präsidentin Susanne Pflüger vom Lions Club Böblingen-Schönbuch. Die Preisträger sind: Annedore Pflomm, Iris Schechinger, Thirza Schöpfer (Projekt Lernhelden), Angelika Renz, Andrea Fabisch-Wörner (Projekt Wiese), Claudia Weber (Projekt SelbstBEWUSSTsein), Daniel Klein (Projekt Spielplatzbau am Rande des Schönbuchs) und Charles Spurr (2. Vizepräsident, Lions Club Böblingen-Schönbuch).

Der Lions Club Böblingen-Schönbuch hat auch für das nächste Jahr wieder eine Neuauflage des dann „7. Schönbuch Löwen“ in Vorbereitung.

→ **Informationen** zum Lions Club Böblingen-Schönbuch unter: www.lions-bbs.de

Lions Club Böblingen-Schönbuch

Preisträger mit Urkunden und „Schönbuch Löwen“. Foto: Lions Club Böblingen-Schönbuch /

Den Frühling genießen

BÖBLINGEN. Die Heckengäu Naturführer sind im April an vielen Orten unterwegs: 12. April: Das Wasserschloss in Mühlhausen an der Würm. Ute Klink führt zum mittelalterlichen Kleinod, Beginn in Tiefenbronn-Mühlhausen um 14 Uhr. Anmeldung 0 72 34-98 05 35 und Frühling am Büchelberg, Waltraud Maas begleitet den Streifzug durch die Vogel-und Pflanzenwelt der Wacholderheide am Büchelberg, Beginn ist um 18 Uhr bei Neuhausen. Anmeldung unter 0 70 52/74 75 26. Am 14. April: Mit dem Weiler Hannes auf Spuren der Malteser in Dätzingen, Beginn ist um 13.30 Uhr in Dätzingen am Schlosseingang. Anmeldung: 0 15 73-7 29 13 80. Das esamte Programm unter: www.heckengaeu-naturfuehrer.de *Heckengäu Naturführer e. V.*

Fotoshow: Gegen die Angst

Greenpeace Fotoshow wird am Donnerstag, 4. April, im Mauerwerk gezeigt.

HERRENBERG. Diese Live-Reportage „Grad° jetzt – Gegen die Angst“ ist für alle, die sich jemals ängstlich, machtlos oder ohnmächtig angesichts der Klimakrise gefühlt haben. Für alle, die jemals dachten, die aktuelle Situation sei zu groß oder kompliziert, um sie zu verstehen oder überhaupt etwas gegen sie zu tun. Louisa Schneider besuchte fünf Orte unseres Planeten, sogenannte „Kipppunkte“: Sie spürte die Hitze der Waldrodungen in Brasilien, sah in Senegal ganze Häuser und Strände verschwinden, hörte das Eis in Kanada und Grönland knacken und tauchte zu den ausgebleichten Korallen in Australien.

Doch immerzu begegnet sie unglaublich mutigen Menschen, die heute schon am meisten von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen sind, aber furchtlos in die Welt von morgen aufbrechen. Louisa nimmt Sie mit in den Regenwald, wir lernen vom Schamanen der indigenen Yanomami, rücken zusammen mit den Menschen Senegals, lauschen den Geschichten der Inuit und tauchen tief zum Great Barrier Reef. Mit Offenheit und Hoffnung, Humor und Entertainment, und noch viel mehr Empathie zeigt Louisa Wege, wie wir zusammen eine gerechtere Welt für uns alle erschaffen.

Der Eintritt ist zu der Fotoshow, die am Donnerstag, 4. April, von 19.30 bis 21.30 Uhr zu sehen ist, ist frei. Es gibt an diesem Abend auch Informationen zu Umweltthemen.

Offenes Treffen der Seebrücke

SINDELFINGEN. Die Seebrücke im Landkreis Böblingen e.V. lädt am 9. April ab 19.00 Uhr zu einem offenen Treffen für alle Interessierten in die Räume des Caritaszentrums, Sindelfinger Straße 12 in Böblingen ein. Alle, die sich für unseren Verein, eine Mitgliedschaft oder die aktive Mitarbeit interessieren, sind herzlich eingeladen. Wir werden den Verein und unsere Ziele und unsere Arbeit vorstellen, und es gibt Raum für Gespräche. Wenn Du neugierig geworden bist, freuen wir uns auf ein Treffen am 9. April im Caritaszentrum Böblingen. Du kannst uns auch schreiben an seebruecke_kreisboeblingen@posteo.de oder über unsere Social Media-Kanäle (Seebrücke im Kreis Böblingen).

Seebrücke im Landkreis Böblingen e.V.

Weil Musik einfach Spaß macht

Abwechslungsreich, mitreißend und unterhaltsam: Das bewies der Musikverein am Sonntag, 17. März, beim Jahreskonzert in der Stadthalle.

HOLZGERLINGEN. Den Auftakt übernahm das große Blasorchester unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Christoph Kächele, mit dem wir uns seit Oktober 2023 auf dieses Konzert vorbereitet haben.

Auf den schwungvollen „Mars der Medici“ folgte der bekannte Klassiker „Carmen“ von Georges Bizet, bei welchem die Solisten ihr ganzes Können unter Beweis stellen konnten. Und jede Schweißperle sollte sich gelohnt haben, denn es folgte ein tosender Applaus und Jubelrufe der rund 400 Zuschauer. Mit der anschließenden „Perger Polka“ wurde ein kurzer Exkurs in die traditionelle Blasmusik eingeläutet.

Nach der Umbaupause nahm die Jugendkapelle „Fetzige Noten“ auf der Bühne Platz. Mit ihrem Dirigenten Joachim Nägele und den Stücken „Firework“ von Katy Perry und einem Coldplay-Medley, welches von einem Lichtermeer aus leuchtenden Handytaschenlampen im Publikum begleitet wurde, sorgten die Musizierenden für Konzertarena-Stimmung bei den Zuhörern.

Das Große Blasorchester unter Leitung ihres Dirigenten Christoph Kächele Foto: ab/

Den zweiten Konzertteil nach der Pause, unsere Konzertbesucher waren inzwischen gestärkt von unserer nichtmusikalischen Spezialität aus dem Holzgerlinger Backhaus, eröffnete die Bigband der Otto-Rommel-Realschule mit dem zum Mitklatschen animierenden „Handclap“.

Es ist inzwischen Tradition, dass die Dirigentin Nadine Marquardt mit ihren Schülerinnen und Schülern beim Jahreskonzert ihr Können zum Besten geben. Davon konnten sich die Gäste in der Stadthalle auch beim zweiten Stück, dem Hit „Viva la Vida“ überzeugen, dem noch eine Zugabe folgte.

Und so ging es weiter mit dem großen Blasorchester, dass erneut die Bühne betrat und mit dem von Hans Nägele gestifteten „Marsch vom Edlen Volk“ sowie dem Stück „La Storia“ weitere musikalische Höhepunkte setzte.

Zuvor wurde feierlich Hans Nägele aufgrund seines außergewöhnlichen, fast 75-jährigen Engagements für die Blasmusik, über viele Jahre auch als Kreisverbandsdirigent, vom Vorsitzenden Tobias Gauß zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt.

Bei dem anschließend auf dem Programm stehenden „That's the way i like 'em“ wurde so manch wippender Kopf und Fuß beobachtet und wer bis dahin noch still auf seinem Stuhl saß, musste spätestens beim letzten Stück, den „Irving Berlin Showstoppers“ und den darin jedermann bekannten Melodien mitschwingen.

Aufgrund des lang anhaltenden Applaus und den begeisterten Zuschauerstimmen wurden noch zwei weitere Zugaben gespielt, wovon letztere gemeinsam mit der Jugendkapelle dargeboten wurde - ein toller Ausklang zum Ende des Abends.

Durch den Abend geführt haben die Posaunistin Carina Peter und ihr Registerkollege Michael Lehmann, die mit ihrer Leichtigkeit, Witz und kurzweiligen Anekdoten dem Konzert einen gekonnten, harmonischen Rahmen gaben.

Vielen Dank an unsere Gäste, die mit ihren großzügigen Spenden unsere Vereinskasse gefüllt haben, und an alle Mitwirkenden und helfenden Hände, die zum Gelingen des Jahreskonzertes beigetragen haben.

Musikverein Stadtkapelle Holzgerlingen

Bei uns daheim

Sie finden die wichtigsten Nachrichten aus unserer Heimat unter:

www.bei-uns-daheim.de

ANZEIGE

Warenbestand wird in Gerlingen nahezu verschenkt

Die letzten 4 Tage! Nachverkauf zu Insolvenzverkauf sämtlicher Lagerware bei *Lifetex – Textile Lebensqualität*

GERLINGEN. **Extreme Lagerkosten zwingen zu drastischen Maßnahmen / Alle klassischen und modernen Teppiche werden nahezu verschenkt / Unglaubliche Rabatte vom ursprünglichen Preis im Fachgeschäft möglich / Kunden sind eingeladen faire Angebote zu machen.**

Der kürzlich erfolgte Abverkauf der sichergestellten Güter aus einem Konkursverfahren über das Vermögen eines Orientteppich-Großimporteurs hatte vor für Aufsehen gesorgt, als zahlreiche Bürger die Insolvenzliquidation bei Lifetex in Gerlingen genutzt hatten, um sich bei hochwertiger Knüpfkunst die besten Schnäppchen zu sichern.

Lifetex – das größte unabhängige Fachgeschäft für Teppiche und Heimtextilien in der Region – versucht nun zu retten, was zu retten ist und startet eine kurze, spektakuläre Abverkaufsaktion. Geschäftsführer Javad Valipor sagt dazu bedrückt: *„Mit dieser Aktion möchten wir allen Bürgern erneut eine außergewöhnliche Chance bieten. Seit 2019 stehen wir mit unserem Fachgeschäft in Gerlingen für beste Qualität und faire Preise. Dieses Versprechen hat uns in den letzten Jahren leider nicht geholfen. In dieser Aktion wird neue, aktuelle Ware, keine Insolvenzmasse, praktisch verschleudert! Wir hoffen dabei nicht zu sehr draufzulegen, aber uns bleibt bei der aktuellen Lage keine andere Möglichkeit. Die laufenden Kosten drohen uns zu erdrücken.“*

Einen Silberstreif am Horizont erblickend, nochmals Javad Valipor.: *„Diese Zusage gilt für jedes Stück; ob Brücke oder Übermaß, ob zeitloser Klassiker, aktueller Designerteppich, Meisterwerk aus Seide oder antike Rarität - die Erwerber zahlen meist nicht mal den Einkaufspreis!“*

Die spektakuläre Rabattaktion bei Lifetex in Gerlingen (Siemensstraße 66, im 1. OG) findet **Mittwoch (3.4.), Donnerstag (4.4.), Freitag (5.4.) jeweils von 10-18 Uhr und Samstag (6.4.) von 10-17 Uhr** statt.

Bei Lifetex in Gerlingen (Siemensstraße 66, im 1. OG über Bruhn Elektrogeräte, gegenüber BMW Müller) wird in den nächsten vier Tagen das gesamte Sortiment, auch mit neuesten Teppichen, nahezu verschenkt